

Libanonreise

13. bis 27. Februar 2013



Caritas

WELCOME
AMBASSADOR
AUSTRIA



Die neue österreichische Botschafterin im Libanon, Frau Mag. Ursula Fahringer, besucht das Beth Aleph Schulprojekt der Caritas für Flüchtlings- und Migrantenkinder in der Hauptstadt Beirut.

Le Projet Scolaire " Béth-Néphil "
est financé et réalisé grâce à la collaboration de:



Bureau Social des Petits Lazaristes

Caritas

Caritas Aaricke



Caritas Liban Bureau des Migrants



Sternstunden

Il a été inauguré par:
S. E. Mgr. Gabriele Caccia, Penseur
Le 28 Octobre 2010



Projektleiter Pater Ziad Haddad von den Lazaristen erklärt der Botschafterin anhand einer Gedenktafel die Projektpartner, die durch ihre Beiträge dieses wichtige Projekt ermöglichen.



Zwei Mädchen überreichen der Botschafterin selbstgebastelte Blumen als Willkommensgruß.



Im Augenblick besuchen 78 Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren von 10 verschiedenen afrikanischen und asiatischen Nationalitäten dieses einzigartige Caritas-Schulprojekt.



Die älteren Kinder beim Unterricht



Pater Ziad Haddad und die Botschafterin zusammen mit den jüngsten Kindern im Kindergarten



Dieses Projekt wird auch im Rahmen der Kinder-Patenschaftsaktion der Caritas Salzburg unterstützt – weitere Paten werden dringend gesucht!



Im Waisenhaus St. Vincent der Barmherzigen Schwestern in Broumana, ursprünglich nur für Buben, werden seit einiger Zeit erstmals Mädchen ins Internat aufgenommen.



Einige der Buben beim Fernsehen am Abend im Aufenthaltsraum des Internates.



Auch diese Einrichtung wird seit vielen Jahren von der Caritas Salzburg im Rahmen der Patenschaftsaktion sowie bei verschiedenen Projekten zur Verbesserung der Lebenssituation der Kinder im Heim unterstützt.

Die dramatische Lage im Bürgerkriegsland Syrien treibt immer mehr Menschen zur Flucht. Alleine in das kleine Nachbarland Libanon (nur in etwa so groß wie Tirol) sind bereits über eine halbe Million Syrer geflohen und jeden Tag kommen einige Tausend neue Flüchtlinge über die Grenze. Das Land ist mit diesem Zustrom hoffnungslos überfordert und dringend auf Hilfe angewiesen.

Im Rahmen eines von der ADA (= Austrian Development Agency) geförderten Nothilfeprojekts der Caritas Österreich werden derzeit Lebensmittelpakete, Hygienepakete, Heizöfen und Coupons für Heizmaterial, Gutscheine für warme Winterbekleidung sowie Decken an syrische Flüchtlingsfamilien in der Bekaa-Ebene verteilt.



Großer Andrang syrischer Flüchtlinge vor dem Caritas-Zentrum in der Ortschaft Taalabaya in der Bekaa-Ebene im Osten des Landes

Ein syrischer Flüchtling quittiert den Erhalt diverser Hilfsgüter im Rahmen eines Nothilfeprojektes des deutschen Außenministeriums bzw. im Rahmen eines von der ADA (= Austrian Development Agency) finanzierten Projekts der Caritas Österreich.





Jeder Hilfsempfänger bekommt hier eine Bestätigung der Güter, die ihm gemäß Familiengröße zustehen. Mit dieser Bestätigung geht er dann in das nahegelegene Depot, um die Hilfsgüter in Empfang zu nehmen



Im Rahmen des von der ADA geförderten Projekts werden u.a. auch Heizöfen verteilt.



Zwei Flüchtlingsfamilien teilen sich ein Auto, um die erhaltenen Hilfsgüter abzuholen.



Caritas
Lebanon
Migrants Center

Caritas
Austria

with funding from

Austrian
Development Cooperation



Diese Familie erhält außerdem warme Decken, ein Lebensmittelpaket und Hygieneartikel (letztere vom deutschen Außenministerium finanziert).



Warme Decken helfen durch die bitterkalten Winternächte in der Bekaa-Hochebene.



Ein syrischer Flüchtling mit seinem kleinen Sohn wartet vor dem Depot.



Eine neue Lieferung mit Decken kommt an.



Arbeiter transportieren die Kartons in das Caritas-Depot.



Auf der Fahrt durch die Bekaa-Ebene fallen sofort die zahlreichen neu entstandenen provisorischen und armseligen Zeltlager der syrischen Flüchtlinge auf.





Eines der größten Lager ist jenes in Dalhamiyé, dessen Bewohner von Anfang an umfassend von der Caritas unterstützt worden sind.



Die weißen Plastikplanen wurden von der Caritas verteilt, um die ursprünglich nur aus Jutesäcken und Plastikabfall bestehenden Zelte für den Winter zu isolieren und winterfest zu machen.



Anschein von Alltag: Eine Frau kehrt vor dem Zelt ihrer Familie.



Die heftigen Winterregenfälle haben die Flächen zwischen den Zelten in Morast verwandelt.



Die von der Caritas an alle Familien verteilten Heizöfen sorgen aber zumindest dafür, dass es in den Zelten wohlig warm ist.



Verlorene Kindheit in einem Flüchtlingslager fern der Heimat ...



In einer ehemaligen baufälligen Schule in der Bekaa haben mehrere Frauen, deren Männer in Syrien im Gefängnis sind, mit ihren Kindern Zuflucht gefunden.



Trotz der niedrigen Temperaturen haben einige der Kinder nicht einmal Schuhe, sondern laufen auch im Freien barfuß herum.

Wenn Sie helfen wollen:

Spendenkonto Nr. 41533
Raiffeisenverband Salzburg
BLZ 35000

Verwendung: Nothilfe Syrien

Danke für jeden Beitrag!

Caritas